

Kleiner Aufwand mit grosser Wirkung

NEUENKIRCH IHRE ARBEIT VERHILFT ZUR KUNDENGEWINNUNG

Social Media und Online-Marketing: Zwei Begriffe, die aus der heutigen Marketingwelt von Firmen nicht mehr wegzudenken sind. Nora Buchmann und Ana Jimenez haben sich in ihrer WMS-Projektarbeit diesem Thema angenommen und ein neues Kommunikationskonzept für einen regionalen Familienbetrieb entwickelt.

«Toll, wie die aktuellsten Informationen ersichtlich sind.» «Ihr macht das super!» – dies sind nur einige der vielen Rückmeldungen und Bewertungen, welche die Schreinerei Buchmann AG aus Neuenkirch für ihre neue Facebook-Seite erhalten hat. Seit Ende 2016 postet das Familienunternehmen Infos und Neuigkeiten des Betriebes via Social Media. Kundengewinnung und die Pflege des Kontaktes mit bestehenden Kunden stehen dabei als Motivation im Zentrum. Doch die Schreinerei entwickelte das neue Konzept nicht auf eigene Faust, denn die Tochter der Geschäftsführung, Nora Buchmann, erarbeitete gemeinsam mit ihrer 19-jährigen Mitschülerin und Projektpartnerin Ana Jimenez die Kommunikationsidee zum beschriebenen Projekt an der Wirtschaftsmittelschule. Die beiden wurden mit einer Note von 5,5 belohnt und sehen dem Abschluss der WMS nun noch motivierter entgegen.

Geübt mit Social Media

Die Schreinerei Buchmann AG verwendete bereits einige Marketingmassnahmen, welche zwar erfolgreich, jedoch mit viel Aufwand und Kosten verbunden waren. Werbung via Social Media zogen sie bislang



Nora Buchmann (rechts) und Ana Jimenez erarbeiteten ein neues Kommunikationskonzept für die Buchmann Schreinerei AG in Neuenkirch. FOTO ZVG

nie in Betracht, obwohl Facebook, Twitter und Co. einerseits kostengünstig und andererseits gesellschaftlich sehr beliebt sind. Mit Smartphones und Tablets hat heutzutage beinahe jeder Zugang zum Internet und nutzt soziale Netzwerke täglich. «Die Erstellung der Facebook-Seite

fiel uns besonders leicht, da wir Social Media auch in unserer Freizeit nutzen», erklären die Neuenkircherin Nora Buchmann und die Luzernerin Ana Jimenez.

Konzept wird laufend optimiert
In der Anfangsphase der Projektar-

beit befassten sich die beiden mit den theoretischen Grundlagen der Kundengewinnung. Nachdem dieser Grundstein gesetzt war, folgte die Umsetzung des Projekts und somit das Erstellen der Seite auf dem sozialen Netzwerk Facebook. Die Seite wurde sorgfältig eingerichtet und mit Beiträgen gefüllt, bevor sie dann Ende 2016 in einem Kundenmail bekannt gemacht wurde. «Dank einem Auswertungspool von Facebook können wir sehen, welche Beiträge mehr Interesse geweckt haben als andere und können das Konzept so optimieren», meint die 18-jährige Nora Buchmann. Diese Erkenntnis stellten die beiden Schülerinnen in Statistiken dar und brachten so das Fach Mathematik in ihre Arbeit ein. Alles in allem dauerte es rund einen Monat, bis mit dem Konzept gestartet werden konnte. Mit verhältnismässig wenig Aufwand kann also viel zur Kundengewinnung beigetragen werden.

Zukunftspläne im Visier

Mit dieser erfolgreichen Projektarbeit ist bereits ein grosser Schritt in Richtung Abschluss des schulischen Teils der Ausbildung getan. Nora Buchmann und Ana Jimenez werden, um das Diplom der Kauffrau EFZ sowie die Berufsmaturität zu erhalten, ein einjähriges KV-Praktikum absolvieren. «Wir beide interessieren uns für den Bereich Marketing und können uns vorstellen, eine Hochschule zu besuchen», so Buchmann und Jimenez. Und eines ist den beiden klar: «Wir möchten einen Job, welcher uns Spass macht und mit dem wir etwas bewegen können.» Mit ihrer Abschlussarbeit konnten sie dieses Ziel bereits umsetzen.

FRANZISKA KAUFMANN

Zwei Schülerinnen
verhalfen Schreinerei
zu mehr Klicks im Netz

SEITE 17

Korrektur Bildlegende:

Nora Buchmann links, Ana Jimenez rechts